Protokoll zur

22. SITZUNG DES GEMEINDERATES

am 21.12.2023 im Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:22 Uhr

Vorsitzender:		
Georgios Chrysochoidis	Für Leutasch	
Gemeinderäte:		
Richard Kirchebner	Gemeinsame Leutascher Bürgerliste	
Florian Mößmer	Gemeinsame Leutascher Bürgerliste	
Alwin Nairz	Für Leutasch	
BA Martina Nairz	Für Leutasch	
Thomas Nairz	Für Leutasch	
Christian Neuner	Gemeinsame Leutascher Bürgerliste	
Marion Neuner	Gemeinsame Leutascher Bürgerliste	
Siegmund Neuner	Für Leutasch	
Angelika Obermeir	Gemeinsame Leutascher Bürgerliste	
Romed Pichler	Für Leutasch	
DI Ernst Ragg	Für Leutasch	
Christina Ripfl	Für Leutasch	
Mag. Astrid Schösser-Pichler	Gemeinsame Leutascher Bürgerliste	
Stefan Zauninger	Gemeinsame Leutascher Bürgerliste	für Vbgm. Stefan Obermeir
Weiters anwesend:		
Ing. Jochen Neuner		
Anna Schöpf		
1 Zuhörer		
Entschuldigt:		
Stefan Obermeir	Gemeinsame Leutascher Bürgerliste	

Tagesordnung

1. Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung)
2. Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung
5. Diskussion und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Finanzjahr 2024 und MFP 2025-2028
6. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer Teilfläche aus Gst. 2582/1 im Ausmaß von 34 m² ins öffentliche Gut gemäß Vermessungsurkunde GZL: 8669 Dipl.-Ing. Alexander Riha
7. Personelles
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Niederschrift

Bürgermeister Georgios Chrysochoidis begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Bgm. Chrysochoidis erkundigt sich, ob es zur Tagesordnung Fragen oder Änderungswünsche gibt.

Dies ist nicht der Fall, womit der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Tagesordnung beschließt.

1) Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung)

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2023 werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2) Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters

- Postgarage: Mietvertrag wurde mit 31.12.2023 von der Postbus AG gekündigt, die künftige Nutzung wird intern beraten.
- Campingplatz Leutasch: Verhandlung zur Genehmigung gem. Campinggesetz für den nördlichen Teil hat stattgefunden. Im Frühjahr sollte jene für den südlichen Teil, das Schwimmbad und das Restaurant erfolgen.

3) Tätigkeitsberichte der Ausschüsse

Ausschuss für Soziales, Vereine und Bildung:

- Seniorenweihnachtsfeier im Hohe-Munde Saal war mit toller Stimmung gut besucht und hat viele positive Rückmeldungen ergeben.
- Als Geschenk für die Ü80 hat man sich diesmal für kleine Holzchristbäume mit Gravur entschieden.

Ausschuss für Umwelt, Energie, Klima und Nachhaltigkeit:

- Workshop KEM hat stattgefunden, Randbedingungen wurden abgestimmt, auch Bürger der Gemeinden Reith und Scharnitz haben teilgenommen.

4) Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung

Folgende Anträge auf Wohnbauförderung wurden für die Erlassung der Wasser- und Kanalanschluss- bzw. -erweiterungsgebühren und Gebühren nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz gestellt:

- Steinkasserer Vermietung und Verpachtung, Boden Niederlög 3, 6105 Leutasch
- Alexander Kluckner-Markt, Ahrn 204, 6105 Leutasch

Der Vorsitzende verliest den Einspruch von Herrn Martin Steinkasserer und erklärt die damals beschlossenen Richtlinien für den Genuss einer Wohnbauförderung. Es gebe keinen Anspruch darauf und die letzte Entscheidung liege immer beim Gemeinderat. Der Antragsteller wurde bei der Bauverhandlung darauf aufmerksam gemacht, dass bei der vorgelegten Planung Kubaturen entstünden und daher Erschließungskosten fällig würden.
Nach eingehender Diskussion wird sein Antrag erneut abgelehnt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antragsteller Alexander Kluckner eine Wohnbauförderung nach den Richtlinien vom 02.03.2015 zu gewähren und die Wasser- und Kanalanschluss- bzw. -erweiterungsgebühren und Gebühren nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz zu erlassen.
Der Antrag von Martin Steinkasserer wird erneut abgelehnt und ihm damit keine Wohnbauförderung gewährt, da in den Richtlinien vom 02.03.2015 festgelegt wurde, dass eine Förderung ausschließlich für ein Objekt gewährt wird.

5) Diskussion und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Finanzjahr 2024 und MFP 2025-2028

Der Voranschlag 2024 und der mittelfristige Finanzplan (MFP) 2025 bis 2028 wurden jeder Gemeinderatsfraktion gemäß § 93a TGO übermittelt.

Der Haushaltsplan 2024 ergibt im Ergebnishaushalt € 1.119.500,00 und im Finanzierungshaushalt € -16.900,00.

Im nächsten Jahr können wir grundsätzlich wieder auf „normale" Einnahmen hoffen, die nächtigungsabhängigen Abgabenertragsanteile sind auf einem ordentlichen Stand, die Energiepreise haben sich wieder etwas normalisiert. Grundsteuer, Kommunalsteuer und Ertragsanteile sind ebenso wieder auf einem Niveau vor der Pandemie. Trotzdem stagnieren die Steuereinnahmen und haben sich nicht wesentlich erhöht. Wir budgetieren mit einem positiven Ergebnishaushalt i.H.v. € 1.119.500,00, was sehr erfreulich ist. Abzüglich der buchhalterischen Haushaltsstelle der Abschreibungen i.H.v. ca. € 1.240.000 hätten wir einen positiven Ergebnishaushalt von ca. € 2,365 Mio.

Im Finanzierungshaushalt budgetieren wir mit einem negativen Nettoergebnis von € 16.900,00. Grundsätzlich planen wir mit folgenden Investitionen:

- Sanierung Wasserleitung Weidach i.H.v. ca. € 550.000
- Neugestaltung Pavillonvorplatz ca. € 230.000
- Forstweg Postentäler ca. € 110.000
- Sanierung Dach Feuerwehr OL ca. € 70.000
- Gewerbegebiet ca. € 150.000
- Brücke Puitbach ca. € 200.000
- Ausfinanzierung Alpenbad ca. € 350.000

Das Jahr 2023 war finanziell sehr herausfordernd und es haben sich die liquiden Mittel der Gemeinde sehr reduziert. Dies war uns aber bei der Budgeterstellung bereits bewusst, die negative Differenz im Finanzierungshaushalt können wir aber jedenfalls mit einem positiven Girokontostand zum 31.12.2023 abdecken.

Trotz massiver Steigerungen im Personalbereich (über € 160.000 aufgrund der hohen Lohnabschlüsse) und einmaliger Investitionen (Wasserversorgung, Asphaltierungen, Pavillonvorplatz, Ausfinanzierung Alpenbad, usw.), konnten wir ein ausgeglichenes Budget erstellen, wo aber natürlich wieder nicht alle Wünsche Platz hatten.

Aus heutiger Sicht sind von Land und Bund noch einige Budgetzahlen offen und wurden deshalb nicht berücksichtigt (ca. € 50.000 Einnahmen).

Grundsätzlich also wieder ein solides Budget für die derzeitige Situation und erstmals über € 10 Mio. Die Gebührenanpassung war aber jedenfalls dringend notwendig, ansonsten wären wir von einem ausgeglichenen Budget weit entfernt.

Der mittelfristige Finanzplan beträgt:

	Nettoergebnis	Nettofinanzierungssaldo
Finanzjahr	MFP-Ergebnishaushalt	MFP-Finanzierungshaushalt

2025	€ 346.200,00	€ 465.400,00
2026	€ 366.000,00	€ 429.600,00
2027	€ 452.500,00	€ 461.400,00
2028	€ 357.900,00	€ 604.900,00

Finanzverwalterin Anna Schöpf ermahnt nach detaillierter Verlesung sämtlicher Gruppen an die dringende Sparsamkeit für 2024.

Der Vorsitzende ergänzt, dass letztes Jahr negativ budgetiert und auf das Girokonto zurückgegriffen wurde. Die Personalkosten mit derzeit 45 Mitarbeiter seien sehr hoch, obwohl noch nicht alle Stellen besetzt seien, der Lohnabschluss mit +9,15 % trägt ebenso dazu bei. Zumindest gebe es bei uns keine Sonderverträge wie in vielen anderen Gemeinden üblich.

GR Alwin Nairz ist der Meinung, dass auch die Kinderbetreuung indexangepasst werden solle.

GR DI Ernst Ragg bezweifelt, dass in den nächsten Jahren wieder Rücklagen gebildet werden können, unter Umständen sollte man dies als Posten budgetieren.

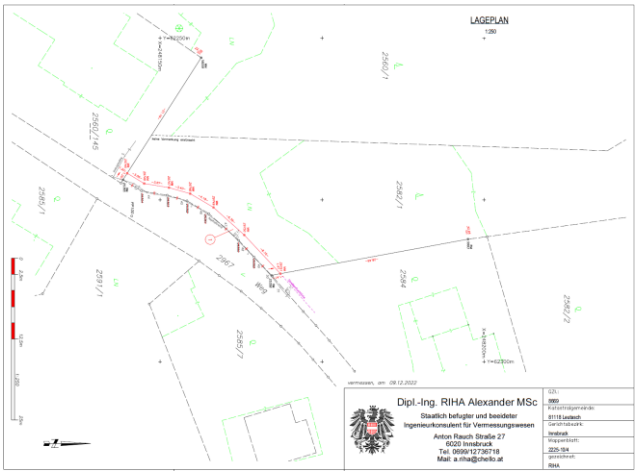
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan 2024 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2025 bis 2028 wie folgt:
Der Haushaltsplan ergibt im Ergebnishaushalt € 1.119.500,00 und im Finanzierungshaushalt € -16.900,00. Der im Finanzierungshaushalt entstandene negative Saldo wird durch den Girokontostand per 31.12.2023 gedeckt.

Der mittelfristige Finanzplan beträgt:

Finanzjahr	Nettoergebnis MFP-Ergebnishaushalt	Nettofinanzierungssaldo MFP-Finanzierungshaushalt
2025	**€ 346.200,00**	**€ 465.400,00**
2026	**€ 366.000,00**	**€ 429.600,00**
2027	**€ 452.500,00**	**€ 461.400,00**
2028	**€ 357.900,00**	**€ 604.900,00**

6) Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer Teilfläche aus Gst. 2582/1 im Ausmaß von 34 m² ins öffentliche Gut gemäß Vermessungsurkunde GZL: 8669 Dipl.-Ing. Alexander Riha

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2023 wurde die Umwidmung von Gst. 2582/1 und 2560/1 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet beschlossen. In diesem Beschluss war auch die Abtretung einer Teilfläche im Ausmaß von 34 m² ins öffentliche Gut vorgesehen. Zur Durchführung im Vermessungsamt ist hierfür ein expliziter Beschluss notwendig, dieser soll damit nachgeholt werden.



Der Vorsitzende ergänzt, dass diese Fläche beim anstehenden Grunderwerb im benachbarten Bereich berücksichtigt werden müsse.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme einer Teilfläche aus Gst. 2582/1 im Ausmaß von 34 m² ins öffentliche Gut gemäß Vermessungsurkunde GZL: 8669 Dipl.-Ing. Alexander Riha. Diese Fläche wird beim anstehenden Grunderwerb im benachbarten Bereich berücksichtigt.

7) Personelles

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

In der geschlossenen Sitzung wurde die Einstellung einer Reinigungskraft im Gemeindeamt beschlossen.

8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Der Vorsitzende verweist auf den vorläufigen Sitzungskalender für 2024 und fragt, ob es Änderungswünsche gebe.
GV^{in} Marion Neuner erklärt, dass der Termin am 28. März der Gründonnerstag sei und besser um eine Woche vorverlegt werden solle.
GR Christian Neuner erklärt, dass die Dezember-Sitzung nicht so spät seine solle.
Der Vorsitzende erklärt, dass dies wegen der Budgeterstellung kaum früher möglich sei.

b) GV Siegmund Neuner empfiehlt das Bauhofpersonal am Neujahrstag wieder aufzustocken, um sämtliche Verunreinigungen der Silvesternacht rasch entfernen zu können.

c) Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe während des Jahres, wünscht allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
GR^{in} Angelika Obermeir richtet allen beste Wünsche von Vbgm. Stefan Obermeir aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm. Georgios Chrysochoidis um 20:22 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:	Der Vorsitzende:	Die Gemeinderäte:
AL Jochen Neuner e.h.	Bgm. Georgios Chrysochoidis e.h.	GV^{in} Martina Nairz, BA e.h. GV Siegmund Neuner e.h.